

zu TOP .....



Stadtratsfraktion

Mainz, 19.05.2022

## Anfrage 0744/2022 zur Sitzung am 01.06.2022

### Fluglärm – insbesondere in den Ruhe- und Nachtzeiten (CDU)

Die Corona-Krise hat den Fluglärm über Mainz erheblich reduziert. Mit der Wiederaufnahme des Flugverkehrs nach der Flugpause wird der Fluglärm wieder verstärkt über den Mainzer Stadtteilen wahrgenommen, besonders während der Nachtstunden zwischen 23 Uhr und 5 Uhr. Als Maßnahme gegen sogenannte Verspätungsflüge gelten Lärmzuschläge, im Fall des Frankfurter Flughafen liegen diese bei 200% (zum Vergleich Hamburg: 350-500 %). Zudem wird beobachtet, dass bei Westwind die schweren und lauten Flugzeugtypen von der vorgeschriebenen Route der Südumfliegung westlich abweichen und Mainzer Stadtgebiete überfliegen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Sind die Anflugströme wieder auf dem Niveau wie vor der Krise?
2. Wie viele Überflüge über das Stadtgebiet Mainz wurden aufgezeichnet?
3. Wie häufig werden Lärmzuschläge der Airlines fällig?
4. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung die Beeinträchtigungen für die Mainzer Bürger und Bürgerinnen so gering wie möglich zu halten?
5. Liegen der Verwaltung Ergebnisse aus dem Monitoring – dem Aufzeichnen der tatsächlichen Flugrouten und Zeiten vor?  
Falls ja, welche Maßnahmen ergeben sich dadurch?
6. Werden die gemessenen Daten der kalibrierten Fluglärmmessstation "Am Bornberg", betrieben vom Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, der Verwaltung regelmäßig übermittelt? Wenn ja, wie werden die Daten analysiert und welche Konsequenzen werden daraus gezogen?
7. Werden derzeit lärmvermindernde/lärmvermeidende Landeanflugverfahren genutzt? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?

Hannsgeorg Schöning  
Fraktionsvorsitzender